

SÄCHSISCHE
MOZART
GESELLSCHAFT
e.V.





WENDT & KÜHN

Feine deutsche Handarbeit. Seit 1915.



Klangvolle Erlebnisse

Die Liebe zur Musik verbindet Wendt & Kühn mit der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.. Während die in feiner Handarbeit gefertigten kleinen Engelmusikanten mit ihren Instrumenten verzaubern, begeistern die „großen“ MusikerInnen mit ihren Aufführungen.

So auch beim 35. Sächsischen Mozartfest.
Wendt & Kühn wünscht klangvolle Erlebnisse.

WENDT & KÜHN

Chemnitzer Str. 40 · 09579 Grünhainichen

WWW.WENDT-KUEHN.DE | [@WENDTUNDKUEHN](https://www.instagram.com/wendtundkuehn)

35. SÄCHSISCHES MOZARTFEST 2026 „Von Angesicht zu Angesicht“

Schirmherren:

Alexander Dierks, Präsident des Sächsischen Landtags
Sven Schulze, Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz

Liebe Musikfreundinnen,
liebe Musikfreunde,

mit unserem 35. Sächsischen Mozartfest 2026 laden wir vom 8. bis 25. Mai zu Begegnungen „von Angesicht zu Angesicht“ ein und freuen uns auf das unmittelbare Erleben der Schönheit der Musik, dargeboten von international gefeierten Künstler:innen wie Ragna Schirmer, Klaus Mertens, dem Ensemble Amarcord, Stephan König, Marlen Bieber u.v.a.m. Mit gleichem Elan musizieren junge Nachwuchstalente sowie unsere inklusiven Kinder- und Jugendensembles „AmaNeo“ und die „100Mozartkinder“. Die Erfahrung sorgsam kuratierter Konzertprogramme an außergewöhnlichen Orten in freundlicher Gesellschaft von Menschen, die Ohren und Augen aufmachen... all das lässt sich nicht digitalisieren, das geht nur „Von Angesicht zu Angesicht“. Musik wird so zu einem mehrdimensionalen Begegnungsraum ... mit den Komponist:innen und ihren Werken ...den Interpret:innen ... mit uns selbst ...und untereinander: Lebensfreude und Genuss, weit mehr als Unterhaltung.

Sinnlich konkret wird Begegnung zwischen Mensch und Mensch in Tanz, Bewegung und Berührung. So feiern wir im Herzen unseres 35. Sächsischen Mozartfestes das Resonance Tango Festival und freuen uns auf intensive Augenblicke vielfältigen Miteinanders!

Wir danken unseren Förderern, Sponsoren, Spendern und allen, die unsere Arbeit tatkräftig unterstützen und natürlich unserem treuen Publikum.

Herzlich grüßen Sie
im Namen von Vorstand, Mitgliedern und Geschäftsstelle

Franz Wagner-Streuber
Künstlerischer Leiter
Vorstand

Sebastian Schilling
Dramaturgie | Presse und Öffentlichkeit
Netzwerk und Inklusion

Sie finden unser Programm auch digital:
www.mozart-sachsen.de | www.carl-friedrich-uhlig.de

 www.facebook.com/mozartsachsen

 www.instagram.com/mozart_sachsen

Das 35. Sächsische Mozartfest 2026

Mozart original – Mozart in Jazz
Mozart für morgen – Mozart modern

- S. 11** **Mi., 6. Mai** 20.07 Uhr St. Jakobkirche Chemnitz
Klang der Stille
- S. 13** **Do., 7. Mai** 15.00 Uhr Kraftwerk Chemnitz e.V.
AUFTAKT Da Capo – Musikcafé für Senioren
- S. 15** **Fr., 8. Mai** 20.00 Uhr Kreuzkirche Chemnitz
„Von Angesicht zu Angesicht“ Eröffnungskonzert
Ragna Schirmer – Klavier, Tom Newall – Dirigent
- S. 17** **Sa., 9. Mai** 15.00 Uhr Rathauspassage Chemnitz
SPRING Jaro – Весна – Frühling 100Mozartkinder
- S. 19** **Sa., 9. Mai** 17.00 Uhr Kirche Grünhainichen
„Horch, von fern ein leiser Harfenton!“ Barbora Plachá
- S. 21** **So., 10. Mai** 15.00 Uhr Gymnasium Zschopau (Aula)
„Was für Pfeifen!“ – SKANDAL! um SCOTTY
Schüler:innen des Gymnasiums Zschopau
Andreas „Scotty“ Böttcher – Klavier, Vibraphon
Vokalensemble SKANDÁL! Prag
- S. 22** **So., 10. Mai** 17.00 Uhr St. Bartholomäuskirche Waldenburg
„MOZARTiade GRENZENLOS!“
Junge Camerata Dresden, Vokalensemble ArtCor
- S. 25** **Mo., 11. Mai** 20.00 Uhr schönherr.fabrik Chemnitz
SKANDAL um SCOTTY
Scotty Böttcher – Vibraphon, Vokalensemble SKANDÁL! Prag
- S. 11** **Mi., 13. Mai** 20.18 Uhr St. Jakobkirche Chemnitz
Klang der Stille
- S. 27** **Da Ponte – Heiteres Drama in einem Akt**
Elisabeth Freyhoff, Tereza Glosová – Sopran,
Amal Reich – Konzept und Regie
Mi., 13. Mai 20.00 Uhr Schloss Augustusburg, Hasensaal
Do., 14. Mai 18.00 Uhr **Tom Pauls Theater Pirna**
- S. 29** **Do., 14. Mai – So., 17. Mai** Chemnitz
Resonance Tango Festival Chemnitz
- S. 31** **Do., 14. Mai** 14.00 Uhr Kraftwerk Chemnitz e.V.
Café-Milonga im Kraftwerk e. V. DJ Maria Okruznová – Riga
- S. 31** **Do., 14. Mai** 21.00 Uhr Kraftwerk Chemnitz e.V.
Milonga im Industriemuseum L'Art del Tango – Paris
- S. 31** **Fr., 15. Mai** Tanzschule Köhler und Schimmel
Tango Workshops
- S. 31** **Fr., 15. Mai** 14.00 Uhr Kraftwerk Chemnitz e.V.
Café-Milonga im Kraftwerk e. V. DJ Vladimír Dudr

„Von Angesicht zu Angesicht“

Bewegende Klänge – Concertina, Bandoneon und Tango Argentino

- S. 33** **Fr., 15. Mai** 18.00 Uhr Schloßkirche Chemnitz
„Verleih uns Frieden“
Amarcord & Per Arne Glorvigen (Bandoneon)
- S. 34** **Fr., 15. Mai** 18.15 Uhr „Alte Schule zu Hennersdorf“
Eröffnung der 10. Kunstausstellung: Otto Pankok
Gerd Püschel – Laudatio, Vicente Patíz – Gitarre
- S. 31** **Fr., 15. Mai** 21.00 Uhr Kraftwerk Chemnitz e.V.
Milonga im Kraftwerk e. V.
Show mit Mila Grosa Vigdorova und Dmitri Mokeev, DJ LEO XII.,
Gran Orquesta de Tango Carambolage
- S. 31** **Sa., 16. Mai** Tanzschule Köhler und Schimmel
Tango Workshops
- S. 31** **Sa., 16. Mai** 14.00 Uhr Kraftwerk Chemnitz e.V.
Café-Milonga im Kraftwerk e. V. DJ Daniel Vinklar – Prag
- S. 36** **Sa., 16. Mai** 18.00 Uhr Schloßkirche Chemnitz
„Fontana d’Israel. Israelis Brünnelein“ 1623 Chemnitzer AbendMusik
Ensemble SACRA MUSICA Praga, CAPELLA TRINITATIS
- S. 39** **Sa., 16. Mai** 20.00 Uhr NETZ-Werk Neukirchen
Lyric Suite for Sextet – Hommage á Chick Corea
Stephan König – Klavier, Giacomo Riggi – Vibraphon
Arriba-Streichquartett
- S. 25** **Sa., 16. Mai** 21.00 Uhr Kraftwerk Chemnitz e.V.
Milonga im Kraftwerk e. V.
Show mit Sayaka Higuchi & Joscha Engel, DJTango Yoga Magdalena
Sebastian Galeota, Pablo Gignoli & TAXXI Tango XXL – Paris
- S. 31** **So., 17. Mai** 14.00 Uhr Kraftwerk Chemnitz e.V.
Café-Milonga im Kraftwerk e. V. DJ Maria Okruznová – Riga
- S. 31** **So., 17. Mai** 17.00 Uhr
Barocke und leise Töne Duo Tango Amaratado
- S. 41** **Mo., 18. Mai** 20.00 Uhr schönherr.fabrik Chemnitz
„Time stands still“ John Dowland meets Jazz CarlSong
- S. 43** **Di., 19. Mai** 19.30 Uhr Baldauf Villa Marienberg
„tief gestimmt... böhmisch melancholisch“
Hans-Christian Rautengarten – Kontrabass, Annegret Neumann –
Klavier, Wolf-Eike Bartels – Rezitation
- S. 45** **Di., 19. Mai** 20.00 Uhr Villa Esche Chemnitz
Wiener*innen: Schubert, Zemlinsky, Mahler
Marlen Bieber – Mezzosopran, Daniel Heide – Klavier
- S. 46** **Mi., 20. Mai** 20.00 Uhr Neue Sächsische Galerie Chemnitz
Begegnung, tastend 1 – ein Cembalo-Abend mit Richard Röbel

- S. 11** **Mi., 20. Mai** 20.28 Uhr St. Jakobkirche Chemnitz
Klang der Stille
- S. 47** **Do., 21. Mai** 20.00 Uhr Hartmann-Fabrik Chemnitz
Begegnung, tastend 2 – ein Klavierabend mit Ben Lepetit
- S. 48** **dem Leben ins Angesicht ... von der Kunst, jung zu altern**
Klaus Mertens | Christian Steyer | Christfried Brödel |
Madrigalion Praga | Capella Trinitatis
Fr., 22. Mai 20.00 Uhr St. Jakobkirche Chemnitz
Sa., 23. Mai 19.00 Uhr St. Annenkirche Annaberg
So., 24. Mai 17.00 Uhr Kirche Dresden-Loschwitz
- S. 50** **Sa., 23. Mai** 15.30 Uhr Karl-Marx-Monument Chemnitz
Lichterlabyrinth Von Angesicht zu Angesicht
- S. 51** **So., 24. Mai** 20.00 Uhr Kirche „Zum heiligen Kreuz“ Lengefeld
Eine Königin wird 300!
- S. 53** **Mo., 25. Mai** 20.00 Uhr schönherr.fabrik Chemnitz
„Face 2 Faces“ – Abschlusskonzert des Mozartfestes
Martina Barta – Gesang, Kristina Barta – Klavier
- S. 11** **Mi., 27. Mai** 20.27 Uhr St. Jakobkirche Chemnitz
Klang der Stille
- S. 54** **Sa., 6. Juni** ab 10.00 Uhr Rathaus-Passagen Chemnitz
Klangpfad – musikalische Entdeckungen für Kleine und Große
- S. 55** **So., 14. Juni** 17.00 Uhr St. Bartholomäuskirche Waldenburg
„3x Italien, 1x Linz“
Ensemble Amadeus, Normann Kästner – Leitung
- S. 56** **Mi., 17. Juni** 18.00 Uhr Villa Esche Chemnitz
NACHKLANG: Amadé in spe
Preisträger und Hochbegabte stellen sich vor
- S. 57** **Sa., 20. Juni** 19.00 Uhr St. Petrikirche Chemnitz
NACHKLANG chorsinfonisch:
Gloria in excelsis – von Tanz und Lobgesang
Sylvia Irmen – Alt und Sprecherin,
Kirchenmusikdirektor Siegfried Petri – Leitung
- S. 58** **Mo., 22. Juni** 20.00 Uhr Morgner Archiv Chemnitz
NACHKLANG: AusSichten
Neuestes für Violoncello solo, Matthias Lorenz
- S. 59** **Di., 23. Juni** 18.30 Uhr Konservatorium Zwickau
NACHKLANG: „Die Notendetektive“
- S. 60** **Sa., 27. Juni** ab 18.00 Uhr Schloss Lichtenwalde
SCHLUSSAKKORD: Die magische Nacht der Sieben Künste

Tacheles!



MUSEUMS NACHT

MUSEUM
NIGHT

9. MAI 2026

[www.chemnitz.de/
museumsnacht](http://www.chemnitz.de/museumsnacht)

 Sparkasse
Chemnitz



LICHTBLICKE
Leuchtbildschirm
15. Stunde Werbung nicht

 **MVS**
VERKEHRSVERBUND
MITTELDEUTSCHEN

CVAG
CHEMNITZER VERKEHRS-AG

 Stadt
CHEMNITZ



RAGNA SCHIRMER

erhält den Sächsischen Mozartpreis 2026

Unter Ragna Schirmers Händen wird jedes Musikstück zu einer Erfahrung in Töne geronnener Schönheit und Intensität. Ihr hochdifferenzierter Anschlag, ihre Virtuosität, ihr feines Gespür für Instrument, Raum und Augenblick sind niemals Selbstzweck, sondern Werkzeuge ihres Willens, Menschen in der Musik einen Raum der Begegnung mit sich selbst und miteinander anzubieten. Ihr Blick auf die vermeintlichen Heroen der Musikgeschichte ist liebevoll kritisch: es gibt so viel gute Musik, die es, mitunter immer wieder neu, zu entdecken gilt, und hinter den Werken ihre Schöpfer:innen mit ihren Hoffnungen, Freuden, Abgründen ... deshalb wohl auch immer wieder Mozart. Ragna Schirmer zum Beispiel auf Schumann anzusprechen heißt, mit ihr über Clara zu sprechen – und über Robert.

Für ihre leidenschaftliche Hingabe an die Schönheit der Musik jenseits des Gewohnten ehren wir Ragna Schirmer mit dem Sächsischen Mozartpreis. Er wird ihr verliehen im Eröffnungskonzert des 35. Sächsischen Mozartfestes „Von Angesicht zu Angesicht“ am 8. Mai 2026 in der Kreuzkirche Chemnitz.







Stadt- und Marktkirche St. Jakobi Chemnitz (Jakobikirchplatz 1)
an jedem Mittwoch im Mai, jeweils dreißig Minuten
vor Sonnenuntergang

06. Mai – 20.07 Uhr | 13. Mai – 20.18 Uhr
20. Mai – 20.28 Uhr | 27. Mai – 20.37 Uhr

Klang der Stille

Reiner Kunze

Einladung zu einer Tasse Jasmintee

Treten Sie ein, legen Sie Ihre

Traurigkeit ab, hier

dürfen Sie schweigen

Wie hört sich „Stille“ an? Mit dem 35. Sächsischen Mozartfest wird der Monat Mai in besonderer Weise musikalisch reizvoll und intensiv gefüllt sein. All die schönen Klänge unserer Konzerte verdienen es aber, dass wir ihnen mit wachen und ausgeruhten Ohren begegnen und so laden wir Sie ein, an vier Abenden im Mai vor, während und nach dem Mozartfest auf die Stille zu lauschen. Immer mittwochs treffen wir uns dreißig Minuten vor Sonnenuntergang in der Chemnitzer Stadt- und Marktkirche St. Jakobi, die im Herzen der Innenstadt zu einer Insel der Ruhe, einem Raum der Stille werden wird. Zunächst werden einzelne Töne, ein Klang, eine kleine Melodie erklingen. Leiser und immer weniger bis zum Verklingen hin, lauschen wir dem Weg zur Stille. Wir haben Zeit. Wir sind da. Wir entschleunigen. Geduldig dürfen wir genießen, dass kaum etwas geschieht. Lauschen und Wahrnehmen, was ist. Stillwerden im Außen und Innen. Da sein.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Eine gemeinsame Veranstaltung der Initiative
„StilleOase St. Jakobi“ der St. Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde
Chemnitz und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.
im Rahmen des 35. Sächsischen Mozartfestes

Solo.

PYUR

Internet • TV • Telefon

Oder Trio.

Highspeed-Internet für sich.
Oder im Einklang mit Telefon &
bestem HDTV-Entertainment.



Jetzt auf
pyur.com
informieren.





Donnerstag, 7. Mai – 15.00 Uhr
Kraftwerk Chemnitz e.V., Kaßbergstraße 36



AUFTAKT

Da Capo – Musikcafé für Senioren

ein klingender Vorgeschmack auf das
35. Sächsische Mozartfest 2026
„Von Angesicht zu Angesicht“

Nancy Gibson im Gespräch mit Sebastian Schilling

Eintritt: 7 € (inklusive Kaffee und Kuchen)
Eintrittskarten werden ausschließlich
zu Veranstaltungsbeginn vor Ort angeboten.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Kraftwerk e.V.,
der Städtischen Musikschule Chemnitz und der
Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.



Freitag, 8. Mai – 20.00 Uhr

Kreuzkirche Chemnitz, Henriettenstraße 36



„Von Angesicht zu Angesicht“

Eröffnung des 35. Sächsischen Mozartfestes 2026

Ragna Schirmer – Klavier

Mark Taietskyi (Kyjiw) – Saxophon

Orchester des Musik-Lyzeum „Solomiyka Krushelnytska“ Lviv

Tom Newall – Dirigent

Neben Werken von Clara Schumann und der jungen britischen Komponistin Lucy Armstrong (*1991) erklingen Werke von Franz Xaver und Wolfgang Amadé Mozart.

Wir machen die Augen auf! Unser Blick geht nach dem Europäischen Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025 auch über die Grenzen der Europäischen Union hinaus, und so haben wir uns für das Dirigat unseres Eröffnungskonzertes Tom Newall, Universitätsmusikdirektor der Chemnitzer Partnerstadt Manchester, eingeladen. Er bringt junge Musik aus Großbritannien mit: das mitreißende Konzert für Saxophon und Orchester der 1991 geborenen Komponistin Lucy Armstrong, welches wir als Erstaufführung in Festlandeuropa erleben werden.

Auch ostwärts geht unser Blick: als Orchester begrüßen wir junge hochbegabte Schüler:innen des Musik-Lyzeums „Solomiyka Krushelnytska“ Lviv (Ukraine). Sie haben ebenfalls einen klingenden Gruß aus ihrer Heimat im Gepäck und eröffnen den Abend mit einer Ouvertüre aus der Feder von Franz Xaver Mozart, Wolfgang Amadés jüngstem Sohn.

Höhepunkt des Konzertes wird die Verleihung des Sächsischen Mozartpreises an Ragna Schirmer sein, zu der Evelyn Meining, Intendantin des Mozartfestes Würzburg, die Laudatio hält.

Zur Begrüßung der Gäste musizieren unsere inklusiven Kinder- und Jugendensembles „100Mozartkinder“ und „AmaNeo“ zusammen mit Schüler:innen der Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov ab 19.00 Uhr vor der Kreuzkirche.

Vorverkauf: 42 € bis 14 € | erm. 38 € bis 10 €

Abendkasse: 46 € bis 18 € | erm. 42 € bis 14 €

Das Konzert wird für MDR-Kultur und MDR-Klassik aufgezeichnet.

Mit freundlicher Unterstützung von

NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT GmbH

Wir fördern!

Momente, die bleiben

Als langjähriger Förderer des Sächsischen Mozart-festes engagieren wir uns 2026 unter dem Motto „**Von Angesicht zu Angesicht**“ für besondere musikalische Begegnungen.

Wir unterstützen die Reihe „**Mozart für Morgen**“ sowie den Klavierabend „**Begegnung, tastend 2 – ein Klavierabend mit Ben Lepetit**“ am 21. Mai in der **Hartmann-Fabrik Chemnitz**.

wir-versichern-sachsen.de



Samstag, 9. Mai – 15.00 Uhr

Rathaus Passagen Chemnitz (Atrium), Jakobikirchplatz



Spring – Jaro – Becha – Frühling **internationales Frühlingskonzert**

Unsere „100Mozartkinder“ laden ihre Freund:innen aus dem tschechischen Chomutov und Lviv in der Ukraine zum gemeinsamen Frühlingskonzert ein. Tom Newall, Universitätsmusikdirektor der Chemnitzer Partnerstadt Manchester und Leiter des Eröffnungskonzertes unseres 35. Sächsischen Mozartfestes, wird auch hier den Taktstock schwingen und mit rund 50 Kindern und Jugendlichen die Rathaus Passagen Chemnitz mit frischen Frühlingsklängen füllen.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sobota, 9. května – 15:00

Rathaus Passagen Chemnitz (Atrium), Jakobikirchplatz

Spring – Jaro – Becha – Frühling **Mezinárodní jarní koncert**

Naši „100Mozartkinder“ zvou své přátele z českého Chomutova a ukrajinského Lvova na společný jarní koncert. Tom Newall, univerzitní hudební ředitel partnerského města Chemnitzu Manchesteru a dirigent zahajovacího koncertu našeho 35. Saského Mozartova festivalu, bude i zde dirigovat a spolu s přibližně 50 dětmi a mladými lidmi naplní Rathaus Passagen Chemnitz svěžími jarními tóny.



Samstag, 9. Mai – 17.00 Uhr

Kirche Grünhainichen, Kirchstraße 3



„Horch, von fern ein leiser Harfenton!“

**Tschechische Musik für Harfe
im Laufe der Jahrhunderte**

Barbora Plachá – Harfe

Barbora Plachá gehört zu den führenden tschechischen Harfen-solistinnen der jüngeren Generation und bringt Musik aus ihrer Heimat mit. Sie lässt uns eintauchen in die Klanglandschaften ihres Instruments, die von Heimat, von Melancholie, von Hoffnung, Sehnsucht und Liebe erzählen.

Im Jahr des 111. Geburtstages der Wendt & Kühn KG bekommt die Harfe im Orchester der weltberühmten Elfpunkte-Engel ihren ganz besonderen Auftritt und so bildet unser Konzert mit Barbora Plachá den musikalischen Höhepunkt der Frühjahrs-Schautage der Manufaktur in Grünhainichen, die am 9. und 10. Mai 2026 stattfinden.

Vorverkauf: 16 €, erm. 10 € | Abendkasse: 20 €, erm. 14 €

Sobota 9. května – 17:00

Kirche Grünhainichen, Kirchstraße 3

„Poslouchajte, z dálky se ozývá tichý zvuk harfy!“ Česká hudba pro harfu v průběhu staletí

Barbora Plachá – Harfe

Barbora Plachá patří k předním českým harfovým sólistkám mladší generace. Přináší hudbu ze své domoviny a nechává nás ponořit se do zvukových krajin svého nástroje, které vyprávějí o domově, melancholii, naději, touze a lásce.

K 111. výročí založení firmy Wendt & Kühn KG bude harfa v orchestru světově proslulých andělů s jedenácti body mít zcela výjimečné vystoupení, a tak se náš koncert s Barborou Plachou stane hudebním vrcholem jarních dnů otevřených dveří manufak-tury v Grünhainichu, které se budou konat 9. a 10. května 2026.



Sonntag, 10. Mai – 15.00 Uhr

Gymnasium Zschopau (Aula), Gartenstraße 5



„Was für Pfeifen!“ – SKANDAL! um SCOTTY

Konzert zu Gunsten der Restaurierung der historischen Oertel-Orgel (1755) in der St. Martinskirche Zschopau unter Schirmherrschaft von Arne Sigmund, Oberbürgermeister der Stadt Zschopau.

es musizieren

Schüler:innen des Gymnasiums Zschopau

Andreas „Scotty“ Böttcher – Klavier, Vibraphon

Vokalensemble SKANDÁL! Prag

2025 machte das Sächsische Mozartfest Station in Zschopau mit einem Orgelkonzert von Ton Koopman, Weltstar der Barockmusik. Mit diesem Konzert konnten wir die Restaurierung des Konzertflügels des Gymnasiums Zschopau unterstützen. So werden wir nun das Instrument mit frischem Klang erleben und zugleich mit diesem Konzert helfen, die wunderbare historische Orgel der Zschopauer Kirche zu erhalten.

Scotty Böttcher ist ein Magier des Moments. Hochsensibel reagiert er auf jeden Impuls und entfaltet besonders in den zarten Farbtönen höchste Intensität. Wir freuen uns auf die Begegnung zwischen Scotty Böttcher, den Prager Jazzvokalist:innen „SKANDÁL!“ und Schüler:innen des Zschopauer Gymnasiums.

Vorverkauf: 16 €, erm. 10 € | Abendkasse: 20 €, erm. 14 €
50% des Ticketerlöses zu Gunsten der Restaurierung der historischen Oertel-Orgel (1755) in der St. Martinskirche Zschopau

Neděle, 10. května – 15:00

Gymnasium Zschopau (Aula), Gartenstraße 5

„Co to je za píšťaly!“ – SKANDAL! kolem SCOTTY

Koncert na podporu restaurování historických varhan Oertel (1755) v kostele sv. Martina v Zschopau pod záštitou Arne Sigmunda, starosty města Zschopau.

Hrají

žáci a žákyně gymnázia Zschopau

Andreas „Scotty“ Böttcher – klavír, vibrafon

Vokální soubor SKANDÁL! Praha



Sonntag, 10. Mai – 17.00 Uhr

St. Bartholomäuskirche Waldenburg

„MOZARTiade GRENZENLOS!“

junge Vokalmusik begegnet klassischer Spielfreude

Was gibt es Schöneres, als jungen hochbegabten Musiker:innen zu lauschen? Im Rahmen unseres 35. Sächsischen Mozartfestes „Von Angesicht zu Angesicht“ 2026 schaffen wir eine inspirierende und begeisternde Begegnung zweier Ensembles: Das junge Vokalensemble ArtCor aus der mährischen Stadt Prostějov ist Preisträger des internationalen Chorfestivals JIRKOVSKÝ PÍŠŇOVAR 2025.

Wir laden es gemeinsam mit der Jungen Camerata Dresden des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik, das in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feiert, ein. Auf dem Programm stehen Werke von, na klar, Wolfgang Amadé Mozart, Joseph Haydn, dazu viele junge Töne... Lassen Sie sich begeistern: Mozart grenzenlos!

es musizieren

Tabea Klein – Violine

Arthur Klein – Horn (Mozart-Stipendiat 2025)

Junge Camerata Dresden

des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik

Sebastian Dietrich – Leitung

Vokalensemble ArtCor (Prostějov)

Zuzana Gašparová – Leitung

Eintritt: 20 €, erm. 16 €



Neděle, 10. května – 17:00

St. Bartholomäuskirche Waldenburg



„MOZARTiade GRENZENLOS!“

**Mladá vokální hudba se setkává
s klasickou radostí z hraní**

Co může být krásnějšího než poslouchat mladé nadané hudebníky? V rámci našeho 35. saského Mozartova festivalu „Von Angesicht zu Angesicht“ (Tvář v tvář) 2026 připravujeme inspirativní a vzrušující setkání dvou souborů: Mladý vokální soubor ArtCor z moravského města Prostějov je laureátem mezinárodního sborového festivalu JIRKOVSKÝ PÍSŇOVAR 2025. Zveme jej společně s Junge Camerata Dresden ze Saského krajského gymnázia pro hudbu, které letos slaví 60. výročí svého založení. Na programu jsou samozřejmě díla Wolfganga Amadé Mozarta, Josepha Haydna a mnoho dalších mladých skladatelů... Nechte se unést: Mozart bez hranic!

Hrají

Tabea Klein – housle

Arthur Klein – lesní roh (Mozartovo stipendium 2025)

Junge Camerata Dresden

Saského krajského gymnázia pro hudbu

Sebastian Dietrich – dirigent

Vokalensemble ArtCor (Prostějov)

Zuzana Gašparová – dirigentka

mozart in jazz



„Mozart in Jazz“ ist eine Veranstaltungsreihe
der SCHÖNHERR Service GmbH
und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.
im Rahmen des 35. Sächsischen Mozartfestes

Montag, 11. Mai – 20.00 Uhr

FabrikKüche des max louis, schönherr.fabrik Chemnitz
Schönherrstraße 8, Eingang H, K, L



Mozart in Jazz 1:

SKANDAL um SCOTTY

Scotty Böttcher – Vibraphon

Vokalensemble SKANDÁL! Prag

Scotty Böttcher ist ein Magier des Moments. Hochsensibel reagiert er auf jeden Impuls und entfaltet besonders in den zarten Farbtönen höchste Intensität. Wir freuen uns auf die Begegnung zwischen Scotty Böttcher und den Prager Jazzvokalist:innen „SKANDÁL!“.

„Improvisation ist für mich wie das erstmalige Betreten eines alten verwilderten Gartens und damit die abenteuerlichste Form des Musizierens überhaupt. Nichts ist geplant, festgelegt oder gar akribisch zu Hause eingeübt. Improvisation ist Komposition und Interpretation in Zeiteinheit und Personalunion. Improvisation ist ein ständiges Kommunizieren mit dem Raum und der Atmosphäre, die durch die Präsenz des Publikums entsteht. Improvisation ist der Versuch, im spontanen Ausdruck Gefühle und Bewegungen zu transportieren, die man im Laufe des Lebens erfahren hat oder als Vision in sich trägt.“ Andreas „Scotty“ Böttcher

Vorverkauf: 26,- €, erm. 22,- € | Abendkasse: 30,- €, erm. 26,- €

Im Ticketpreis ist jew. ein Gastronomie-Gutschein in Höhe von 10,- € enthalten, der im Zusammenhang der Veranstaltung in der FabrikKüche des max louis eingelöst werden kann.

Pondělí, 11. května – 20:00

FabrikKüche max louis v schönherr.fabrik Chemnitz
Schönherrstraße 8, vchod H, K, L

Mozart v jazzu 1:

SKANDAL um SCOTTY

Scotty Böttcher – vibrafon

Vokalensemble SKANDÁL! Prag

Scotty Böttcher je kouzelník okamžiku. Velmi citlivě reaguje na každý podnět a rozvíjí nejvyšší intenzitu zejména v jemných tónech. Těšíme se na setkání Scottyho Böttchera s pražskými jazzovými vokalisty „SKANDÁL!“.



Mittwoch, 13. Mai – 20.00 Uhr
Schloss Augustusburg, Hasensaal

Donnerstag, 14. Mai – 18.00 Uhr

Tom Pauls Theater Pirna, Am Markt 3



Da Ponte – Heiteres Drama in einem Akt **ein Abend rund um Mozarts Librettisten** **Lorenzo da Ponte**

Ahmad Mesgarha – Sprecher

Elisabeth Freyhoff, Tereza Glosová – Sopran

Richard Röbel – Fortepiano, **Amal Reich** – Konzept und Regie

Mozarts Musik im Figaro, der Così und dem Don Giovanni ist einmalig. Aber was wäre sie ohne ihre Texte? Die stammen von Lorenzo da Ponte, der eigentlich Emmanuele Conegliano hieß, 1749 in Italien geboren wurde und 1838 in New York starb.

Mit dem Schauspieler Ahmad Mesgarha und den beiden Sopranistinnen Elisabeth Freyhoff und Tereza Glosová, begleitet von Richard Röbel am Fortepiano, tauchen wir humorvoll-ernsthaft ein in das Leben dieser außergewöhnlichen Künstlerpersönlichkeit.

Vorverkauf: 25 €, erm. 16 € | Abendkasse: 30 €, erm. 20 €

Středa, 13. května – 20:00

Zámek Augustusburg, Hasensaal

Čtvrtek, 14. května – 18:00

Tom Pauls Theater Pirna, Am Markt 3

Da Ponte – Heiteres Drama in einem Akt **Večer věnovaný Mozartovu libretistovi** **Lorenzo da Ponte**

Ahmad Mesgarha – mluvčí

Elisabeth Freyhoff, Tereza Glosová – soprán

Richard Röbel – klavír, **Amal Reich** – koncepce a režie

Mozartova hudba ve Figarovi, Così a Don Giovannim je jedinečná. Ale co by byla bez textů? Ty pocházejí od Lorenza da Ponteho, jehož skutečné jméno bylo Emmanuele Conegliano, který se narodil v roce 1749 v Itálii a zemřel v roce 1838 v New Yorku.

S hercem Ahmadem Mesgarhou a dvěma sopranistkami Elisabeth Freyhoffovou a Terezou Glosovou, doprovázenými Richardem Röbelem na klavíru, se s humorem a vážností ponoříme do života této výjimečné umělecké osobnosti.

Leipzig
1.–9.5.26

a-cappella-festival.de
#acfl #accl

Internationales Festival für Vokalmusik

a cappella

amarCord
präsentiert

amarCord DEU

La Grande Chapelle ESP

anders DEU

Ingenium Ensemble SLO

The Bookmarks GEO

I Fagiolini GBR

Nairyan Ensemble ARM

New York Voices USA



Förderer



Partner



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.





Chemnitz 14.-17. Mai 2026!

Wir freuen uns auf euch und auf die zweite Ausgabe unseres Festivals in Chemnitz! Café-Milongas und Milongas mit Live-Musik, Konzerte, Shows, Workshops, Performances, die Geschichte des Bandoneons, Herzlichkeit, Begegnungen, eine tolle Stadt, tolle Menschen in Resonance!

Workshops & Shows: Sayaka Higuchi und Joscha Engel – Wien
Mila Grosa Vigdorova und Dmitri Mokeev – Salerno

Live-Bands: L'Art del Tango – Paris
Gran Orquesta de Tango Carambolage – Dresden
Sebastian Galeota, Pablo Gignoli & TAXXI Tango – Paris

Konzert: amarcord & Per Arne Glorvigen,
Duo Tango Amaratado – Dresden

DJs: DjTango Yoga Magdalena – Berlin, Maria Okruznová – Riga,
Vladimír Dudr – Prag, Ayad Zia – Wrocław, Daniel Vinklar – Prag,
Leo XII. – Dresden

Ausstellung: Pioniertöne aus Sachsen /
Das Bandoneon und seine Geschichte

Fotos: Veronika Korchak – Prag, Maria Okruznová – Riga

Festival-Ticket: 154 €, Einzeltickets 12 € - 42 €

www.carl-friedrich-uhlig.de/tickets



Donnerstag, 14. Mai

- 14.00 Uhr **Café-Milonga im Kraftwerk e. V.**,
DJ Maria Okruznová – Riga
- 21.00 Uhr **Milonga im Industriemuseum** L'Art del Tango – Paris
u.a. DJ Ayad Zia Wrocław, DjTango Yoga Magdalena –
Berlin, Sayaka Higuchi und Joscha Engel – Wien,
Mila Grosa Vigdoriva und Dmitri
Mokeyev – Salerno

Freitag, 15. Mai

- Workshops** mit Sayaka Higuchi und Joscha Engel, Mila Grosa
Vigdorova und Dmitri Mokeyev, Tanzschule Köhler und Schimmel
- 14.00 Uhr **Café-Milonga im Kraftwerk e. V.**, DJ Vladimír Dudr
- 18.00 Uhr **Konzert** amarcord & Per Arne Glorvigen – Norwegen,
Schloßkirche
- 21.00 Uhr **Milonga im Kraftwerk e. V.**, Show mit Mila Grosa
Vigdorova und Dmitri Mokeyev – Salerno, DJ LEO XII.,
Gran Orquesta de Tango Carambolage – Dresden

Samstag, 16. Mai

- Workshops** mit Sayaka Higuchi und Joscha Engel, Mila Grosa
Vigdorova und Dmitri Mokeyev, Tanzschule Köhler und Schimmel
- 14.00 Uhr **Café-Milonga im Kraftwerk e. V.**
DJ Daniel Vinklar – Prag
- 21.00 Uhr **Milonga im Kraftwerk e. V.**,
Show mit Sayaka Higuchi & Joscha Engel – Wien,
DjTango Yoga Magdalena – Berlin, Sebastian Galeota,
Pablo Gignoli & TAXXI Tango XXL – Paris

Sonntag, 17. Mai

- 11:30 Uhr **Workshops** mit Sayaka Higuchi und Joscha Engel
- 14.00 Uhr **Café-Milonga im Kraftwerk e. V.**
DJ Maria Okruznová – Riga
- 17.00 Uhr **Barocke und leise Töne** mit dem Duo
Tango Amaratado – Dresden
- im Rahmen des Internationalen Museumstages – **Ausstellung**
Pioniertöne aus Sachsen/Das Bandoneon und seine Geschichte,
Erlebnismuseum ZeitWerkStadt, Frankenberg/Sachsen

www.carl-friedrich-uhlig.de/tickets
www.c-tango.de



Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Chemnitz





Freitag, 15. Mai – 18.00 Uhr
Schloßkirche Chemnitz, Schloßberg 11



Verleih uns Frieden

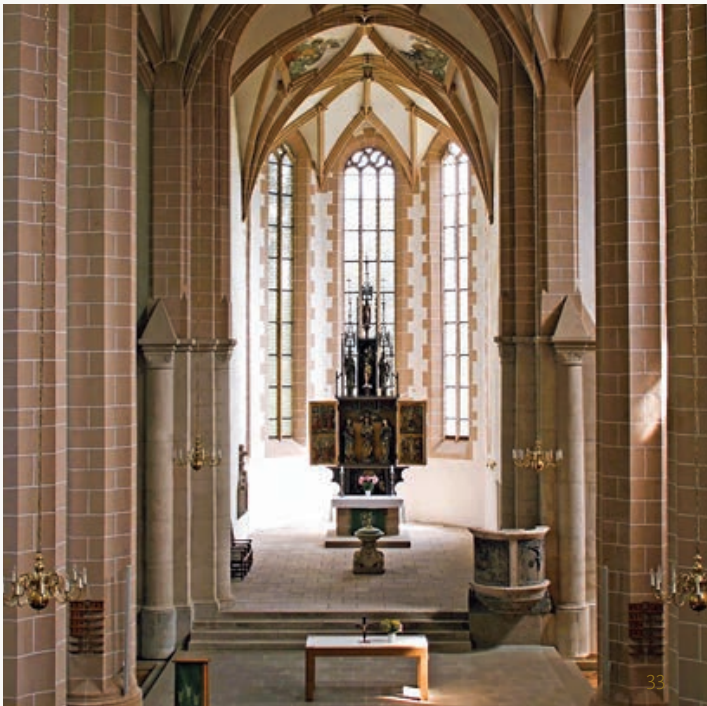
Amarcord & Per Arne Glorvigen (Bandoneon)

Neben Werken u.a. von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Astor Piazzolla erklingt die Komposition „Aires Buenos de Paz“ von Per Arne Glorvigen für fünf Männerstimmen und Bandoneon nach Texten der Friedensnobelpreisträger Yitzak Rabin, Carl von Ossietzky, Willy Brandt, des Dalai Lama und Martin Luther King jr. Seit vielen Jahren ist das weltberühmte Vokalensemble Amarcord regelmäßig zu Gast in den Konzerten der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. Nun kommen sie gemeinsam mit dem Bandoneonisten Per Arne Glorvigen nach Chemnitz, in die Kulturhauptstadt Europas 2025 und präsentieren in der Schloßkirche ein Programm, welches Musik aus vier Jahrhunderten verbindet in der Bitte um Frieden:

„Das ist unsere Antwort auf Gewalt: mit größerer Intensität, schöner und hingebungsvoller musizieren als je zuvor.“

Leonard Bernstein

Vorverkauf: 25 €, erm. 16 € | Abendkasse: 30 €, erm. 20 €





Freitag, 15. Mai 2026 – 18.15 Uhr

„Alte Schule zu Hennersdorf“

Augustusburger Straße 14, Augustusburg / Hennersdorf



Eröffnung der 10. Kunstaussstellung

Otto Pankok (1893–1966):

Holzschnitt, Zeichnung, Bronzeplastik

Erik Neukirchner (*1972): Bronzeplastik

Gerd Püschel – Laudatio

Vicente Patíz – Gitarre

Die „Alte Schule zu Hennersdorf“ des Bildhauers Erik Neukirchner ist ein Ort der intensiven Begegnung mit Kunst. In der diesjährigen Kunstaussstellung korrespondieren die Bronzeplastiken Neukirchners mit Werken von Otto Pankok.

Pankok ist Zeitgenosse von Käthe Kollwitz und Ernst Barlach und auch ihm stand das Menschliche über allem. Die Abbildung (rechts), der 1948 entstandene Holzschnitt, zeigt Romanus, einen der wenigen Sinti, welche aus dem Todeslager Auschwitz zurückkehrten.

Die Ausstellung ist bis Ende September immer sonn- und feiertags von 11 bis 16 Uhr, sowie nach telefonischer Absprache +49 37291 183248 zu sehen.

Eintritt frei

Eine Veranstaltung der „Alte Schule zu Hennersdorf“, präsentiert durch die Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. im Rahmen des 35. Sächsischen Mozartfestes. Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.





Samstag, 16. Mai – 18.00 Uhr

Schloßkirche Chemnitz, Schloßberg 11



„Fontana d’Israel. Israelis Brünnelein“ 1623 Chemnitzer AbendMusik

Die Chemnitzer Schloßkirche ist die kulturelle Keimzelle der Stadt. Hier wurde, in der damaligen Klosterkirche St. Marien, seit Mitte des 12. Jahrhunderts gesungen und musiziert. So ist auch die Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. immer wieder gern an diesem besonderen Ort zu Gast. Am Samstag nach Himmelfahrt präsentieren wir in der Reihe Chemnitzer AbendMusik gleich zwei Ensembles, die die prächtige spätgotische Hallenkirche mit böhmischer und sächsischer Musik des 17. Jahrhunderts füllen. Die CAPELLA TRINITATIS lässt drei Violinsonaten des 1644 im böhmischen Wartenberg am Rollberg (Stráž pod Ralskem) geborenen Heinrich Ignaz Franz Biber erklingen und das Ensemble SACRA MUSICA Praga singt Madrigale aus der 1623 erschienenen Sammlung „Fontana d’Israel. Israelis Brünnelein“ von Johann Hermann Schein.



Ensemble SACRA MUSICA Praga

Sylvie Sasková, Anna Černá – Sopran

Zuzana Kubelková – Alt

Jakub Makarovič – Tenor **Vít Fanta** – Bass

CAPELLA TRINITATIS

Christiane Gagelmann – Violine

Barbora Hulcová – Chitarrone

Sebastian Schilling – Orgel und Leitung

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sobota, 16. května – 18:00

Zámecký kostel Chemnitz, Schloßberg 11

„Fontana d’Israel. Izraelský pramínek“ 1623 Večerní hudba v Chemnitzu

Zámecký kostel v Chemnitzu je kulturním centrem města. Zde, v tehdejší klášterní kostele sv. Marie, se od poloviny 12. století zpívalo a hrálo. Proto i Saská Mozartova společnost e.V. ráda navštěvuje toto výjimečné místo.



Samstag, 16. Mai – 20.00 Uhr
NETZ-Werk Neukirchen, Kirchnerstraße 1



Lyric Suite for Sextet – Hommage á Chick Corea

Stephan König – Klavier

Giacomo Riggi – Vibraphon

Arriba-Streichquartett

Adam Markowski, Dietrich Hagel – Violine

Norbert Tunze – Viola, **Alejandro Barría** – Violoncello

Keine Mikrophone, keine Lautsprecher, keine Kabel, weder eGitarren noch ePianos... dafür aber sechs Musiker, die mit dem natürlichen Klang ihrer Instrumente einen einzigartigen Sound in der bereichernden Begegnung von Jazz und klassischer Kammermusik hervorbringen.

Chick Corea, der US-amerikanische Jazz-Pianist und -Komponist, gilt als ein Gründervater des Jazzrock. Kein anderer Jazz-Musiker vor ihm wurde mit so vielen Auszeichnungen bedacht. Im Jahr 2026 jähren sich sein Geburtstag zum 85. und sein Todestag zum 5. Mal – Grund genug also, Chick Corea mit einem Konzert zu ehren. Dafür haben wir Stephan König, unseren Mozartpreisträger 2024, mit seinem musikalischen Freundeskreis eingeladen.

Vorverkauf: 20,- €, erm. 12,- € | Abendkasse: 25,- €, erm. 20,- €



mozart

in jazz



„Mozart in Jazz“ ist eine Veranstaltungsreihe
der SCHÖNHERR Service GmbH
und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.
im Rahmen des 35. Sächsischen Mozartfestes

Montag, 18. Mai – 20.00 Uhr

FabrikKüche des max louis, schönherr.fabrik Chemnitz
Schönherrstraße 8, Eingang H, K, L



Mozart in Jazz 2

„Time stands still“ John Dowland meets Jazz

CarlSong

Hanna Carlsong – Gesang

Andreas Düker – Erzlaute

Martin Tschoepe – Viola da gamba

Nora Thiele – Percussion

John Dowland, der Meister des melancholischen Lautenlieds, Englands „erster Songwriter“ (Sting), der ewig unzufriedene Wanderer, mehr unterwegs als zu Hause, immer am Rande der Pleite, gab mehr Geld aus, als er hatte. Er wurde eines europäischen Hofes verwiesen wegen ungehörigen Betragens.

Er begründete eine neue Kunst, mit den Wurzeln in der Heimat, mit der Kunstfertigkeit in Italien. Er bewegte sich auf einer Bruchstelle der europäischen Zivilisationsgeschichte, und der Riss ging mitten durch ihn hindurch.

CarlSong nähern sich Dowland von der jazzigen Seite, die Songs werden zerlegt und neu zusammengesetzt, werden Jazz, werden Blues, werden freie Improvisationen im Shakespeare-Englisch, gespickt mit Andeutungen und Wortspielen an die verehrte Königin, Elisabeth I. Die altehrwürdige Gambe wird zum Kontrabass, zum Cello, zur Rhythmusgitarre, die Laute jazzt und umgarnt Hanna Carlsons Stimme, welche die Songs zu ihren eigenen werden lässt!

Vorverkauf: 26,- €, erm. 22,- € | Abendkasse: 30,- €, erm. 26,- €

Im Ticketpreis ist jew. ein Gastronomie-Gutschein in Höhe von 10,- € enthalten, der im Zusammenhang der Veranstaltung in der FabrikKüche des max louis eingelöst werden kann.

Mit freundlicher Unterstützung durch
Mathes Beratende Ingenieure GmbH.



Dienstag, 19. Mai – 19.30 Uhr

Baldauf Villa Marienberg, Anton-Günther-Weg 4



tief gestimmt... böhmisch melancholisch

Musik für Kontrabass und Klavier

u.a. von Adolf Mišek, Leoš Janáček und František Hrtl

Hans-Christian Rautengarten – Kontrabass

Annegret Neumann – Klavier (Mozart-Stipendiatin 2017)

Wolf-Eike Bartels – Rezitation

Der Kontrabass ist das größte Mitglied in der Familie der Streichinstrumente. Diesen sanften Riesen erleben wir unter den geschickten Händen des jungen Kontrabassisten Hans-Christian Rautengarten, gemeinsam mit seiner Duo-Partnerin, der Pianistin Annegret Neumann. Beide sind der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. verbunden: sie war unsere Förder-Stipendiatin des Jahres 2017, er unterstützte 2019/20 unsere Arbeit als Bundesfreiwilligendienstleistender. Nun kehren beide gemeinsam zurück und präsentieren Werke böhmischer Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts, die uns über die vielfältigen Klangfarben des Kontrabasses staunen lassen, voll von jener Melancholie, die die Musik unserer Nachbarn so unverwechselbar macht. Der Schauspieler und Sprecher Wolf-Eike Bartels ergänzt das Programm mit Gedichten, Texten und Briefen aus dem Umfeld der Komponisten.

Vorverkauf: 16 €, erm. 12 € | Abendkasse: 20 €, erm. 16 €

Úterý, 19. května – 19:30

Baldauf Villa Marienberg, Anton-Günther-Weg 4

hluboké tóny... česká melancholie

Hudba pro kontrabas a klavír

mj. od Adolfa Miška, Leoša Janáčka a Františka Hrtla

Hans-Christian Rautengarten – kontrabas

Annegret Neumann – klavír (stipendistka Mozarta 2017)

Wolf-Eike Bartels – recitace

Kontrabas je největším členem rodiny smyčcových nástrojů. Tohoto jemného obra zažijeme pod zručnými rukama mladého kontrabasisty Hans-Christiana Rautengartena společně s jeho duetovou partnerkou, klavíristkou Annegret Neumann.



Dienstag, 19. Mai – 20.00 Uhr
Villa Esche Chemnitz, Parkstraße 58



Wiener*innen: **Schubert, Zemlinsky, Mahler**

Liederabend mit

Marlen Bieber – Mezzosopran

Daniel Heide – Klavier

Die junge Mezzosopranistin Marlen Bieber begeistert uns seit 2021 als Solistin des Chemnitzer Opernensembles: unter anderem als Prinz Orlofsky in „Die Fledermaus“, Hänsel in „Hänsel und Gretel“ und, einmalig schön, als Fuchs in „Das schlaue Fuchslein“. Aber auch auf dem Konzertpodium macht sie weit über die Region hinaus von sich reden. Im Rahmen unseres 35. Sächsischen Mozartfestes 2026 „Von Angesicht zu Angesicht“ laden wir Marlen Bieber, gemeinsam mit dem Pianisten Daniel Heide, zum Debüt in die Villa Esche ein. Beide nehmen uns mit in die schillernde Sinnlichkeit der Musikweltstadt Wien.

Vorverkauf:

Kategorie A 26 €, erm. 22 € | Kategorie B 22 €, erm. 18 €

Abendkasse:

Kategorie A 30 €, erm. 26 € | Kategorie B 26 €, erm. 22 €

Eine Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V., in Zusammenarbeit mit der Villa Esche/C3 im Rahmen des 35. Sächsischen Mozartfestes, mit freundlicher Unterstützung durch GGG, PYÜR - Tele Columbus Netz GmbH und SWG im Rahmen der Reihe WohnKULTUR.





Die Förderung musikalisch hochbegabter Kinder und Jugendlicher gehört zur DNA der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. Seit 2004 werden dazu jährlich Förder-Stipendien vergeben und da aus Kindern Leute werden, wollen wir den Weg unserer Stipendiat:innen langfristig beobachten, begleiten und sie immer wieder auf unseren Podien präsentieren:

Mittwoch, 20. Mai – 20.00 Uhr

Neue Sächsische Galerie Chemnitz, Moritzstraße 20 - DAS TIETZ

Begegnung, tastend 1 – ein Cembalo-Abend mit Richard Röbel

alte und neue Musik für Cembalo, u.a. von
Wolfgang Amadé Mozart und Lydia Weißgerber

Richard Röbel, Mozart-Stipendiat des Jahres 2006, ist ein Künstler mit höchst vielfältigen Begabungen. In Dresden studierte er Komposition, Musiktheorie und Klavier, in Trossingen und München widmete er seine Studien den historischen Tasteninstrumenten und vertiefte sich dabei in die höchst subtilen Klangcharakteristika von Hammerflügel und Cembalo.

Im 35. Sächsischen Mozartfest „Von Angesicht zu Angesicht“ gewährt er uns Einblick in die Vielfalt seiner künstlerischen Ausdrucksformen, indem er Musik des 18. und des 21. Jahrhunderts miteinander aufs Programm setzt: So dürfen wir uns auf Werke u.a. von Wolfgang Amadé Mozart und Jiří Antonín Benda, von Lydia Weißgerber (UA), Richard Röbel (UA), Michael Quell (UA) und Jakub Rataj freuen.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. und der NEOS Musikstiftung.



Vorverkauf, je Veranstaltung: 18 €, erm. 14 €
Abendkasse, je Veranstaltung: 22 €, erm. 16 €

Paket „Begegnung, tastend 1+2“
30 €, erm. 20 €, ausschließlich im Vorverkauf

Donnerstag, 21. Mai – 20.00 Uhr
Hartmann-Fabrik Chemnitz, Fabrikstraße 11

Begegnung, tastend 2 – ein Klavierabend mit Ben Lepetit

mit Werken von Wolfgang Amadé Mozart, Maurice Ravel,
Alexander Skrjabin und Sergei Rachmaninow

Ben Lepetit, Mozart-Stipendiat des Jahres 2016, trat bereits im Alter von fünf Jahren öffentlich auf, so auch beim Sächsischen Mozartfest, und hat seither eine vielbeachtete Entwicklung genommen, die zugleich verheißungsvoll weiter in die Zukunft weist. Zahlreiche Erfolge bei internationalen Wettbewerben stehen neben Konzertereinladungen auf bedeutende Podien, wie dem Gewandhaus Leipzig, der Berliner Philharmonie oder dem Mozarteum Salzburg.

Im 35. Sächsischen Mozartfest begegnen wir Ben Lepetit in der Hartmannfabrik, die im Europäischen Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025 tausenden Menschen ein Ort der Begegnung mit der vielfältigen Kultur unserer Stadt, unserer Region und untereinander war.

Mit freundlicher Unterstützung durch
Sparkassen-Versicherung Sachsen.



Freitag, 22. Mai – 20.00 Uhr

Stadt- und Marktkirche St. Jakobi Chemnitz,
Jakobikirchplatz 1



Samstag, 23. Mai – 19.00 Uhr

St. Annenkirche Annaberg-Buchholz,
Große Kirchgasse 21



Pfingstsonntag, 24. Mai – 17.00 Uhr

Kirche Dresden-Loschwitz,
Pillnitzer Landstraße 7



**dem Leben ins Angesicht ...
von der Kunst, jung zu altern
die Bass-Solokantaten Johann Sebastian Bachs**

Klaus Mertens | Christian Steyer | Christfried Brödel
Madrigalion Praga | Capella Trinitatis

Klaus Mertens singt, begleitet von der Capella Trinitatis unter Leitung von Christfried Brödel, die drei großen Kantaten Bachs für Bass solo. Christian Steyer antwortet auf die Werke des Thomaskantors mit Gedanken am Klavier.

Johann Sebastian Bachs Kantaten für Bass solo gehören nicht nur zum Kernrepertoire von Klaus Mertens, unserem Sächsischen Mozartpreisträger 2025, sie sind auch „Achttausender“ im Hochgebirge der Werke des Thomaskantors.

Christfried Brödel hat sowohl als Dirigent als auch Pädagoge sein ganzes Leben lang Menschen durch die Begegnung mit der Musik und dem Musizieren geprägt. Seit 2015 wirkte er als Vorsitzender der Neuen Bachgesellschaft e.V., legte dabei einen Schwerpunkt auf die Ansprache junger Menschen und wird nun dieses Amt in jüngere Hände geben. Christian Steyer ist ein Multitalent mit Tiefgang: Pianist, Schauspieler, Komponist, Chorleiter. Wohl jede:r kennt seine Stimme, nicht nur durch die MDR-Doku-Soap „Elefant, Tiger & Co.“.



Alle drei verbindet die Liebe zur Musik als eine Triebfeder des Lebens. Mit den Bachkantaten „Ich habe genug“ (BWV 82), „Der Friede sei mit dir“ (BWV 158) und „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ (BWV 56) werden nun diese drei Ausnahmekünstler miteinander und unterstützt von MADRIGALION Praga sowie der Capella Trinitatis einen Blick wagen: dem Leben ins Angesicht ...

Und so richten diese drei Konzerte den Blick in die Zukunft, indem sie die Kinder- und Jugendarbeit der Neuen Bachgesellschaft e.V. und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. unterstützen.

Vorverkauf: 35 €, erm. 24 € | Abendkasse: 39 €, erm. 29 €
jeweils 10,- € pro verkauftem Ticket zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit der Neuen Bachgesellschaft e.V. und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.

Pátek, 22. května – 20:00

Městský a tržní kostel sv. Jakuba v Chemnitzu (Jakobikirchplatz 1)

Sobota, 23. května – 19:00

Kostel sv. Anny v Annaberg-Buchholz (Große Kirchgasse 21)

Neděle po Letnicích, 24. května – 17:00

Kostel v Loschwici (Pillnitzer Landstraße 7, 01326 Drážďany)

Život tváří v tvář... o umění stárnout mladě
Basové sólové kantáty Johanna Sebastiana Bacha

Klaus Mertens | Christian Steyer | Christfried Brödel
Madrigalion Praga | Capella Trinitatis

Klaus Mertens zpívá za doprovodu Capella Trinitatis pod vedením Christfrieda Brödela tři velké kantáty Bacha pro basový sólový hlas. Christian Steyer reaguje na díla kantora z Thomaskirche svými myšlenkami na klavíru.



Samstag, 23. Mai – ab 15.30 Uhr

Karl-Marx-Monument Chemnitz, Brückenstraße



Lichterlabyrinth Von Angesicht zu Angesicht

Mit Licht laden wir ein zur Begegnung. Gemeinsam wird ein Labyrinth aus über 1000 Kerzen entstehen. Jede:r kann durch sein Mittun Teil der Performance werden. Wir begegnen außerdem verschiedensten Künstler:innen wie Musiker:innen und Tänzer:innen.

Können wir uns noch in die Augen sehen? Ist unser Spiegelbild das, was wir sehen wollen? Gleicht unser Spiegelbild unserem Selbstbild? Wir wollen uns von Angesicht zu Angesicht begegnen und uns in die Augen sehen im Blickfeld des Karl-Marx-Kopfes. Wir stellen uns Fragen zu Glück, Werten, Verantwortung, Macht, Zusammenleben, wir tauschen uns aus über Perspektiven und Visionen. Gemeinsam mit den „100Mozartkindern“ und vielen Gästen durchschreiten wir das Labyrinth, genießen dabei handgemachte Musik und Performances und werden dadurch unserem gemeinsamen Ziel ein großes Stück näherkommen – einem menschlichen Miteinander mit einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft.

15.30 Uhr Mitmachen, Mitdenken, Mitgestalten
das Lichterlabyrinth entsteht

17.00 Uhr gemeinsamer Aufbau des Lichterlabyrinths

19.00 Uhr Entzünden der Lichter

20.00 Uhr Durchwandern des Lichterlabyrinths bei Live-Musik

21.00 Uhr Tanz und Ton

23.00 Uhr gemeinschaftlicher Abbau

Eintritt frei, Spenden erbeten



Pfingstsonntag, 24. Mai – 17.00 Uhr

Kirche „Zum heiligen Kreuz“ Lengefeld, Kirchgasse 12



Eine Königin wird 300!

**Tini Mathot und Ton Koopman
an der Hildebrandt-Orgel von 1726**

Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadé Mozart
und Franz Seydelmann

Auch in diesem Jahr macht Ton Koopman, Weltstar der Barockmusik, im Sächsischen Mozartfest Station. Gemeinsam mit Tini Mathot, seiner Ehefrau und obendrein lebenslangen Partnerin auf allem, was Tasten hat, kommen beide als Gratulanten und Ehrengäste zugleich:

Zacharias Hildebrandt gehört neben Gottfried Silbermann zu den bedeutendsten mitteldeutschen Orgelbauern des 18. Jahrhunderts. Das Lengefelder Instrument vollendete Hildebrandt im Jahre 1726. Nach tiefgreifenden Veränderungen im Jahre 1933 konnte 2014 die Restaurierung dieses Meisterwerks und klingenden Kulturdenkmals durch die Orgelwerkstätten Hermann Eule Bautzen und die Kristian Wegscheider Dresden vollendet werden. Jährlich an Pfingsten erinnert ein festliches Konzert an die Wiederweihe.

Eintritt: 15,- €

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten freien Eintritt.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Fördervereins Zacharias-Hildebrandt-Orgel Lengefeld e.V. und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. in der Reihe „Mozart original“ des 35. Sächsischen Mozartfestes.

A black and white photograph of two women with long, dark, wavy hair lying down on a light-colored surface. They are looking towards the camera with soft expressions. The woman on top is slightly behind the one on the bottom. The text 'mozart in jazz' is overlaid on the top part of the image.

mozart in jazz

„Mozart in Jazz“ ist eine Veranstaltungsreihe
der SCHÖNHERR Service GmbH
und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.
im Rahmen des 35. Sächsischen Mozartfestes

Pfingstmontag, 25. Mai – 20.00 Uhr

FabrikKüche des max louis, schönherr.fabrik Chemnitz
Schönherrstraße 8, Eingang H, K, L



Mozart in Jazz 3

„Face 2 Faces“ – Abschlusskonzert des 35. Sächsischen Mozartfestes 2026

Martina Barta – Gesang

Kristina Barta – Klavier

Martina und Kristina Barta stammen aus Prag und sind doch auf der ganzen Welt zuhause, da, wo man den Jazz liebt. Einfühlsam, kraftvoll und fröhlich spielen die beiden Schwestern mit den Tönen, spielen um- und miteinander.

Ab 19.15 Uhr wird die junge Chemnitzer Band **JETberry** für eine gute Einstimmung auf unser Abschlusskonzert sorgen. Drei der vier jungen Musiker:innen haben sich vor rund zehn Jahren in unserem inklusiven Ensemble „100Mozartkinder“ kennengelernt und die Freude am Musizieren hat sie seither begleitet. Aus Kindern werden Leute, und so laden wir sie nun sehr gern ein, um unser Abschlusskonzert zu einem opulenten Fest zu machen.

Vorverkauf: 26,- €, erm. 22,- € | Abendkasse: 30,- €, erm. 26,- €
Im Ticketpreis ist jew. ein Gastronomie-Gutschein in Höhe von 10,- € enthalten, der im Zusammenhang der Veranstaltung in der FabrikKüche des max louis eingelöst werden kann.

Svatodušní pondělí, 25. května – 20:00

FabrikKüche des max louis, schönherr.fabrik Chemnitz
Schönherrstraße 8, vchod H, K, L

Mozart v jazzu 3

„Face 2 Faces“ – závěrečný koncert 35. saského Mozartova festivalu 2026

Martina Barta – zpěv

Kristina Barta – klavír

Martina a Kristina Barta pocházejí z Prahy, ale doma jsou po celém světě, tam, kde se miluje jazz. Citlivě, energicky a vesele obě sestry hrají s tóny, hrají jedna s druhou a jedna druhé.



Samstag, 6. Juni – ab 10.00 Uhr

Rathaus Passagen Chemnitz (Atrium), Jakobikirchplatz



NACHKLANG: Klangpfad
musikalische Entdeckungen für Kleine und Große
im Rahmen von „Charlie – das Kinderfest“

Wer möchte mal ins Horn stoßen, mit gespitzten Ohren an einer Saite zupfen oder so richtig in die Tasten hauen? Zu solchen und weiteren Entdeckungen laden unsere „100Mozartkinder“ samt ihrer Mentor:innen herzlich ein.

Es erwarten Euch spannende Stationen (Streichinstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente, Tasteninstrumente und Percussion), an denen Ihr zuhören, mitmachen und ausprobieren könnt. Kommt und probiert, denn aller Anfang ist... leicht!

Eintritt frei, Spenden erbeten



Sonntag, 14. Juni – 17.00 Uhr
St. Bartholomäuskirche Waldenburg



NACHKLANG: „3 × Italien, 1 × Linz“

Ensemble Amadeus

Normann Kästner – Leitung

Domenico Cimarosa, Ottorino Respighi, Dario Marianelli – drei Komponisten, drei Epochen, ein Land: Italien. Das Ensemble Amadeus präsentiert uns ein sommerliches Programm voller Lebensfreude und Lebenslust, zwischen Opera buffa und Filmmusik.

Als Abschluss und Höhepunkt erklingt Mozarts Linzer Sinfonie KV 425, der Sommer kann kommen!

Eintritt: 18 €, erm. 14 €

Gefördert durch die Stadt Waldenburg und mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Chemnitz.



Mittwoch, 17. Juni – 18.00 Uhr

Villa Esche Chemnitz, Parkstraße 58



NACHKLANG: Amadé in spe

Preisträger und Hochbegabte stellen sich vor

Schüler:innen der Städtischen Musikschule Chemnitz und Stipendiat:innen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. gestalten dieses Konzert mit dem Anspruch „Amadé in spe“. Viele von ihnen sind Preisträger:innen des Wettbewerbes „Jugend musiziert“, sie alle musizieren mit Hingabe und Leidenschaft.

Eintritt: 12,- €, erm. 8,- €

**Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt,
vorherige Anmeldung erforderlich**

Eine Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.,
in Zusammenarbeit mit der Villa Esche/C3 im Rahmen des
35. Sächsischen Mozartfestes, mit freundlicher Unterstützung
durch GGG, PŸUR - Tele Columbus Netz GmbH und SWG
im Rahmen der Reihe WohnKULTUR.



Samstag, 20. Juni – 19.00 Uhr
St. Petrikirche Chemnitz, Theaterplatz



NACHKLANG chorsinfonisch: **Gloria in excelsis – von Tanz und Lobgesang**

Karl Jenkins (*1944) „Te deum“ und „Gloria“
Benjamin Britten (1913–1976)
„The Young Person’s Guide to the Orchestra“
Peter Warlock (1894–1930) „Capriol Suite“

Sylvia Irmen – Alt und Sprecherin
Kammerchor „taktwechsel“ Chemnitz
Schüler:innen des Johannes-Kepler-Gymnasiums Chemnitz
St.-Petri-Schloß-Kantorei Chemnitz
Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz
Kirchenmusikdirektor Siegfried Petri – Leitung

Eintritt: 14–24 €
Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.

Eine Veranstaltung der St.-Petri-Schloss-Kirchengemeinde Chemnitz,
präsentiert durch die Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V.
im Rahmen des 35. Sächsischen Mozartfestes, gefördert durch
den Kulturraum Stadt Chemnitz.



Montag, 22. Juni – 20.00 Uhr

Morgner Archiv Chemnitz, Agricolastraße 25



NACHKLANG: AusSichten **Neuestes für Violoncello solo**

Matthias Lorenz – Violoncello

Musik von Ernst Helmuth Flammer, Nikolaus Brass,
Víctor Báez und Luboš Mrkvička

Im Morgner Archiv auf dem Chemnitzer Kaßberg hat die neue Musik seit vielen Jahren ein Zuhause gefunden und so machen wir mit unserer Reihe MOZART MODERN dort Station und freuen uns, dem diesjährigen Leitwort unseres Mozartfestes folgend, auf eine Begegnung von Angesicht zu Angesicht mit dem Cellisten Matthias Lorenz, seinem Instrument, vier Komponisten unserer Tage und ihren höchst individuellen Werken.

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 10,- €

Eine gemeinsame Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. und der NEOS Musikstiftung, in Zusammenarbeit mit dem Morgner Archiv Chemnitz.



Dienstag, 23. Juni – 18.30 Uhr

Robert-Schumann-Saal, Konservatorium Zwickau



NACHKLANG: „Die Notendetektive“ eine Zeitreise zu den Musikschatzen der Ratsschulbibliothek Zwickau

Schüler:innen und Lehrende des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau musizieren Werke u.a. von Heinrich Schütz, Cornelius Freundt, Christoph Graupner und Johann Ludwig Krebs

Ein musikalischer Jahreskreis entführt in mitteldeutsche Klangwelten des 16. bis 18. Jahrhunderts. Unter Anleitung namhafter Dozent:innen erkunden die jungen Musizierenden den reichen Fundus an Musikdrucken und -handschriften der Ratsschulbibliothek Zwickau. Getragen von detektivischer Entdeckerfreude werden längst vergessene Klangschatze gehoben und machen vielfältige menschliche Themenkreise unmittelbar erlebbar.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Eine Veranstaltung des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau, präsentiert durch die Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. in der Reihe MOZART FÜR MORGEN des 35. Sächsischen Mozartfestes. Ein herzlicher Dank gilt der Ratsschulbibliothek Zwickau, dem Kulturred der Stadt Zwickau und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen für die großzügige Unterstützung dieses Projektes.



Samstag, 27. Juni – 18 Uhr bis 23 Uhr
Schloss Lichtenwalde



SCHLUSSAKKORD: **Die magische Nacht der Sieben Künste** **Schlossnacht Lichtenwalde 2026**

Projekt-Kammerorchester, Michael Schmidt – Leitung
Volker Braun und **Frank Lange** spielen Jazz-Klassiker
Jörg Einert – Orgel

Tango tanzen und erleben: Milonga mit Live-Musik

Figurentheater Bretschneider Dresden

Wissenschaft populär ... Malerei/Grafik ... Künstler zum Anfassen ...
Boule-Arena ... Führungen im Schloss ... alle Ausstellungen geöffnet ...
Schlossgastronomie ...

Schloss Lichtenwalde verwandelt sich für einen Sommerabend zu einem berauschten Schauplatz der Sinne mit vielen verschiedenen Künsten, ganz in barocker Tradition, jedoch zeitgemäßem Gewand. Der musikalische Bogen ist weit gespannt von barocker Musik über Jazz bis zum Tango, von Luigi Boccherinis berühmter „Nachtmusik auf den Straßen Madrids“ bis zu Arvo Pärts „Fratres“, welches zu nächtlicher Stunde in einer optisch und emotional aufgeladenen Inszenierung der Höhepunkt des Abends sein wird.

Ab 18 Uhr haben die Besucher:innen die Möglichkeit, ihren Weg durch den Abend selbst zu bestimmen, alle 30 Minuten eine neue Vorstellung zu besuchen und sich das Fest flanierend zu erobern. Neben den Hauptevents des Abends werden die Besucher auch immer wieder von kleinen Überraschungen erfreut, so dass sich ein komplexes Kunsterlebnis entwickeln wird, das Sie nicht so schnell vergessen werden.

Eine Boule-Arena in französischem Flair verführt unter fachgerechter Anleitung zur geselligen sportlichen Betätigung. Die Gastronomie des Abends wird ihren Teil zur hoffentlich aufkommenden „Champagnerlaune“ beitragen und damit nicht nur den würdigen Schlussakkord des 35. Sächsischen Mozartfestes setzen, sondern auch charmant in die schönste Zeit des Jahres überleiten.

Vorverkauf: 25,- €, erm. 20,- €

Kinder bis 13 Jahren in Begleitung von Erwachsenen freier Eintritt
Abendkasse: 30,- €, erm. 25,- €

Die Schlossnacht Lichtenwalde 2026 ist eine Veranstaltung des Fördervereins Schloss und Barockgarten Lichtenwalde e.V. in Zusammenarbeit mit der ASL Schlossbetriebe gGmbH und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. im Rahmen des 35. Sächsischen Mozartfestes.



Jährlich im Sommer lädt die Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. begeisterte Chorsänger:innen und Instrumentalist:innen aus ganz Europa zur Europäischen Sommerphilharmonie und -Chor (#SoPhi26) nach Chemnitz ein. Bei Proben und Konzerten sowie bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten lernen die Teilnehmer:innen der #SoPhi26 einander kennen und schließen, getragen von der Energie der Musik und des Musizierens, Freundschaften, wodurch dem europäischen Gedanken gelebter Ausdruck verliehen wird. Höhepunkte sind die Abschlusskonzerte, die unter freiem Himmel in Chomutov (8.7.) und Chemnitz stattfinden.

Die #SoPhi26 widmet sich dem Klang des Wassers, in dem ja reine Musik steckt: im Fallen eines Tropfens, im Sprudeln einer Quelle, im Plätschern eines Baches, im Prasseln des Regens, im Rauschen der Wellen, dem Tosen des Sturms... Neben den symphonischen Dichtungen „Die Moldau“ von Bedřich Smetana und „La Mer“ von Claude Debussy erklingt die monumentale „A Sea Symphony“ des britischen Komponisten Ralph Vaughan Williams, in welcher Solist:innen und Chor dem Orchester gleichberechtigt gegenübertreten.

Lassen Sie sich einladen zu einem wahrhaft berauschenden Abend auf dem Chemnitzer Theaterplatz!



EUROPA SOMMER PHILHARMONIE UND CHOR

Donnerstag, 9. Juli 2026 – 20.00 Uhr
Theaterplatz Chemnitz



H₂O – der Klang des Wassers

Bedřich Smetana – Die Moldau
Claude Debussy – La Mer
Ralph Vaughan Williams – A Sea Symphony

Dariia Nazymchuk (Kyjiw, Ukraine) – Sopran
Georg Streuber – Bariton
Chor und Orchester der
Europäischen Sommerphilharmonie 2026
David Timm – Dirigent

Vorverkauf: Kat. 1: 20 €, erm. 16 € | Kat. 2: 16 €, erm. 12 €
Abendkasse: Kat. 1: 24 €, erm. 19 € | Kat. 2: 19 €, erm. 15 €
innerhalb der Kategorien gilt freie Platzwahl
Kat. 1: Block B | Kat. 2: Blöcke A und C





Gemeinsam für unsere Region.

Wir lieben tolle Ideen. Helfen auch Sie mit, diese zu verwirklichen. Jetzt mitmachen.

Eine Initiative der Sparkasse Chemnitz
in Zusammenarbeit mit

99_FUNKEN



**Sparkasse
Chemnitz**

ERZGEBIRGISCHER ORGEL SOMMER 2026



Informationen auf
www.silbermann.org

Samstag, **6. Juni**

Freiberg und Umgebung

Beginn 18.00 Uhr Dom St. Marien

Silbermanns Landpartie

Die Freiburger Orgelnacht geht auf's Dorf.

Sonntag, **28. Juni**

Richter-Organ (1670) Lippersdorf

16.00 Uhr **Orgelführung**

17.00 Uhr **Konzert mit Daniel Beilschmidt** (Leipzig / Altenburg)

Eintritt frei

Samstag, **18. Juli**

Hildebrandt-Organ (1726) Lengefeld

16.00 Uhr **Orgelführung**

17.00 Uhr **Konzert mit Levan Zautashvili** (Berlin)

Eintritt frei

Sonntag, **2. August**

Silbermann-Organ (1728) Helbigsdorf

16.00 Uhr **Orgelführung**

17.00 Uhr **Konzert mit Olga Papykina** (Linz, Österreich)

Eintritt frei

Sonntag, **16. August**

Silbermann-Organ (1742) Zöblitz

16.00 Uhr **Orgelführung**

17.00 Uhr **Konzert mit Marian Polin** (Bozen, Südtirol/Italien)

Eintritt frei

Samstag, **5. September**

Oertel-Organ (1755) Zschopau

16.00 Uhr **Orgelführung**

17.00 Uhr **Konzert mit Irene Roth-Halter** (Tägerwilen, Schweiz)

Eintritt frei

*Zwischen Orgelführung und Konzert laden die
Kirchgemeinden jeweils zu Kaffee und Kuchen ein.*

Künstlerische Gesamtleitung
Jan Katzschke



Gottfried-Silbermann-
Gesellschaft e.V.



Gefördert durch das Sächsische Staats-
ministerium für Wissenschaft, Kultur
und Tourismus. Diese Einrichtung wird
gefördert durch Steuermittel auf der
Grundlage des vom Sächsischen Land-
tag beschlossenen Haushalts.



gefördert durch
SILBERSTADT
FREIBERG

Wir bedanken uns für die Förderung und Unterstützung



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert von der Stadt Chemnitz. Gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Wir danken für die freundliche Unterstützung der Sparkasse Chemnitz, der Sparkassen-Versicherung Sachsen sowie der NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT GmbH.



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spoluufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

“Mit vielfältigen Wurzeln die Zukunft gestalten – S rozmanitými kořeny tvořit budoucnost” im Programm „Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027“ www.sn-cz2027.eu

UNTERSTÜTZER

Stadt Chemnitz
Sächsisches Staatsministerium
für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Große Kreisstadt Marienberg
Gemeinde Niederwiesa
Stadt Waldenburg
Stadt Zschopau
BHS-TEC GmbH & Co. KG
GGG im Rahmen der Konzertreihe WohnKULTUR
Mathes Beratende Ingenieure GmbH
MDR Kultur und MDR Klassik
Sächsische Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG
im Rahmen der Konzertreihe WohnKULTUR
SCHÖNHERR Service GmbH
Christine Stein und Ulrich Richter
PŸUR - Tele Columbus Netz GmbH
Wendt & Kühn KG
NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT GmbH
Sparkasse Chemnitz
Sparkassen-Versicherung Sachsen

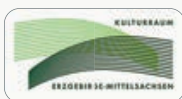
PROJEKTPARTNER

Sächsischer Musikrat
Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov
Kreismusikschule Erzgebirgskreis
TangoEcho, Oskar e.V.
Schloss Waldenburg

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Česko-německý
fond budoucnosti



Kulturhauptstadt-
Sparkasse

SV Sparkassen
Sachsen Versicherung



PYUR
Internet | TV | Telefon



grün
erleben
GARTENFACHMARKT
RICHTER



Waldenburg

schönherr.fabrik

mdr **KLASSIK**

Wir bedanken uns für die Förderung und Unterstützung

Die Veranstaltungen 08.05., 09.05. (Chemnitz und Grünhainichen), 10.05. (Zschopau und Waldenburg), 11.05., 13.05., 14.05. (Pirna), 16.05. (Schloßkirche Chemnitz), 19.05. (Marienberg), „dem Leben ins Angesicht...“ (22.-24.05.), 23.05. (Chemnitz), 25.05., 09.07. sind Teil des Projektes „Mit vielfältigen Wurzeln die Zukunft gestalten | S rozmanitý mi kořeny tvoří budoucnost“, welches im Rahmen der deutsch tschechischen Kooperation des Lead-Partners Sächsischer Musikrat e.V. und der beiden Projektpartner Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. und Základní umělecká škola T. G. Masaryka Chomutov, im Programm „Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027“, stattfindet..

Herausgeber: Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V., Hartmannstraße 7c, 09111 Chemnitz, Tel.: +49 371/ 694 94 44, Fax: 694 94 43, info@m Mozart-sachsen.de

Fotonachweis: wenn nicht anders angegeben ©Archiv SMG | Titel ©Kareryna Vdovchenko | S. 8/9/14 ©Maika Helbig | S. 10 ©Malik Ouada | S. 17/54/56/63 ©Wolfgang Schmidt | S. 18 ©Barbora Placha | S. 20 ©Matthias Degen | S. 22/23 ©Maximilian Hinzer | S. 24 ©Daniel Scholz | S. 26 ©Sebastian Hoppe | S. 30 v.l. oben: Michala Homolova, Elsa BROCLAIN, Veronika Korchak, Maria Okruznova | S. 32 oben ©Anne Hornemann | S. 32 unten ©Per Arne Glorvigen | S. 33/57 ©St.-Petri-Schloss-Kirchgemeinde | S. 34 ©Erik Neukirchner | S. 35 Otto Pankok, Romanus, 1948, Holzschnitt ©Erik Neukirchner | S. 36/37 Dr. Christoph Herbst | S. 38 oben ©Carolina Rapezzi | S. 38 unten ©Angela Liebich | S. 39 alle ©Adam Markowski | S. 40 ©Sven Martens | S. 42 ©Héloïse Willand | S. 44 ©Anna Werner | S. 45 S. 45 fotografie-bartel.de | S. 46 ©Petra Hammermüller/SUPER FOTO Chemnitz | S. 47 ©Michail Lifts | S. 48 ©G. Mothes | S. 48/49 ©Phil Vetter | S. 49 ©Christfried Brödel | S. 50 ©André Karwath für Wikimedia Commons | S. 51 ©Micha Winkler | S. 52 ©Michaela Dzurna | S. 55 ©Doreen Schmitt Zweigfabrik Chemnitz | S. 58 ©Lukas Diller | S. 59 ©Max Igel | S. 60 ©Ulf Dahl | S. 62 Katsushika Hokusai (1760–1849) Die große Welle vor Kanagawa, Japanischer Farbholzschnitt (1830–1832) ©Google Art Project

35. SÄCHSISCHES MOZARTFEST 2026
„VON ANGESICHT
ZU ANGESICHT“



www.mozartfest-sachsen.de
www.mozart-sachsen.de
www.carl-friedrich-uhlig.de
www.c-tango.de